



zum**sodbrunnen**

betreutes wohnen gmbh  
beschäftigungsatelier

# Jahresbericht 2019





zum sodbrunnen

betreutes wohnen gmbh  
beschäftigungsatelier

### **Liebe LeserInnen**

In irgendeiner Weise sind Sie mit dem Sodbrunnen verbunden. Erstmals gelangt ein Jahresbericht zu Ihnen. Neu in der Geschäftsleitung sind Marco Goetschi, Betriebswirt lic. rer. pol und Produktmanager, er ist zugleich Gesellschafter der GmbH. Zur Trägerschaft gehört zusätzlich seit anfangs 2019 Bettina Zbinden, Sachbearbeiterin Finanzen. Zusammen mit der Institutionsleiterin Priska Zimmermann sind wir für die laufenden Geschäfte der Institution zuständig. Ich bin glücklich über die kompetente Verstärkung in der Trägerschaft.

### **«Veränderungen brauchen eigene Antworten»**

Darum ist es wichtig, dass Entscheide für die Zukunft gemeinsam gefällt werden können. Über die Vorgaben unseres Partners, der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern haben wir keine Entscheidungsmöglichkeiten. Als Institution sind wir ausführende Partner. Der unternehmerische Handlungsspielraum ist begrenzt. Zwei Entscheide widerspiegeln diese Abhängigkeit. Das Unwort des Jahres ist das Wort «Schwankungsfonds». Betriebsgewinne die uns bisher als zweckgebundene Rücklagen einen unternehmerischen Spielraum gaben, werden neu vom Kanton eingezogen, wenn sie die vom Kanton festgesetzte Betragsgrenze überschreiten. Dies betrifft nicht nur die letztjährige Rechnungsperiode sondern rückwirkend auch die Jahre 2017 und 2018. Zukunftsgerichtete Investitionen sind somit nur noch über den jährlichen Leistungsvertrag möglich. Der Mittelbedarf bedarf stets der Zustimmung des Kantons. Auch der zweite Entscheid hat Einfluss auf unsere operativen und strategischen Tätigkeiten. Im Jahre 2004 ist in der Schweiz das Behindertengleichstellungsgesetz in Kraft getreten. Zehn Jahre später hat unser Land die UNO-Behindertenrechtskonvention ratifiziert. Im Zuge



Margret Goetschi | Geschäftsführerin und Inhaberin GmbH

**«Besinnt Euch auf Eure Kraft  
und darauf, dass jede Zeit eigene  
Antworten will»**

Willy Brandt, Politiker und Friedensnobelpreisträger



Bettina Zbinden | Trägerschaft



Marco Goetschi | Inhaber GmbH und Trägerschaft



der Neuorganisation des Finanzausgleichs ist die Hilfe für Menschen mit Behinderung vom Bund an die Kantone übergegangen.

Heute ist unbestritten, dass Menschen mit einer Behinderung nicht eine isolierte Minderheit sind, sondern Teil der Gesellschaft. Hier setzen die neuen Leitbilder, Richtlinien und Gesetze an, die derzeit in den Kantonen ausgearbeitet werden, um die Behindertenhilfe auf ein neues Fundament zu stellen. Die betroffenen Menschen werden stärker in den Bedürfnisabklärungsprozess miteinbezogen. Menschen mit einer Behinderung erklären selbst, WAS sie brauchen, WIEVIEL Unterstützung sie möchten. Man redet in diesem Zusammenhang vom «individuellen Betreuungsbedarf».

Wie aber soll dieser Betreuungsbedarf abgeklärt werden? Die kantonale Sozial-, Gesundheits- und Integrationsdirektion früher (GEF) hat entschieden dafür die Methode IHP (Individueller Hilfsplan) anzuwenden. Der Kanton verzichtet nun damit auf das zuvor getestete System VIBEL (Verfahren zur individuellen Bedarfsermittlung). Dieser Kurswechsel in der Abklärungsmethode hat uns verunsichert. Rasante Kursänderungen in Betreuungsmodelle nehmen unnötig Ressourcen weg, und bezahlen tun wir es als Steuerzahler.

Nur dank unserem kompetenten und engagierten Mitarbeiterstamm schaffen auch wir diese Kursänderung. Ich danke dem gesamten Team und der Heimleiterin Priska Zimmermann für das Zusammenstehen in Zeiten der Veränderungen. Im Namen der Trägerschaft danke ich für die Zusammenarbeit mit dem Kanton, namentlich Herr Martinelli Silvan und Frau Schmid Anita, den MandatsträgerInnen unseren Bewohnenden. Dem Treuhandbüro Pro Office, und allen Bewohnenden im Hause, in externen Wohnungen, den Externen in unserer Beschäftigung.

Wir sind für Euch da.  
Margret Goetschi

Quellenangabe: Konzept Behindertenhilfe GEF 01.07.19 | Fachzeitschrift Curaviva 10/19 | Beurteilung  
\*SOCIALABERN 20.09.19 (\*Verband sozialer Institutionen Kanton Bern)

# «Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen.»

Chinesische Weisheit

Priska Zimmermann Schneeberger | Institutionsleiterin



## **Lust auf Neues**

Diese chinesische Weisheit leitete unseren letztjährigen Weihnachtsbrief ein und ist auch das Hauptthema für den diesjährigen Jahresbericht! Auch das ist etwas Neues, ein professioneller Jahresbericht des Betreuten Wohnens zum Sodbrunnen!

### **«Was bleibt ist die Veränderung, was sich verändert bleibt!»**

Michael Richter, Aphoristiker und Historiker

Sich selber und die ganze Institution auf den Weg der Entwicklung machen, Veränderungen zulassen, sich verändern, das heisst auch, sich und das Gelebte zu hinterfragen, Altes loslassen, Bewährtes bewahren, Neues zulassen und ausprobieren. Für mich sind das sehr aktive Handlungen und Haltungen. Das bedeutet den Einbezug aller Systeme, sei dies die Fürsorgedirektion des Kantons Bern, die Trägerschaft mit ihren Anliegen, die vielfältigen Ressourcen vom Team und nicht zuletzt die betreuten Menschen mit ihren Wünschen, die es zu erkennen und umzusetzen gilt. Das bedeutet, neue Wege zu gehen und dabei aber auch Sicherheit, Konstanz zu gewähren, damit das Wohlbefinden aller Beteiligten gewahrt wird. Das ist nicht immer einfach, oft sehr herausfordernd, aber auch sinngebend und spannend! Ich danke an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz und Mut, Neues zu wagen und ihre Bereitschaft, sich auf Veränderungen und Unbekanntes, einzulassen.

Unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, den externen Mitarbeitern des Ateliers danke ich im Namen des gesamten Teams, für ihr Vertrauen, mit uns auf den Weg zu gehen!

Last but not least danke ich der Trägerschaft, Margret Goetschi, Marco Goetschi und Bettina Zbinden für ihren grossen Einsatz und ihr enormes Engagement für das Betreute Wohnen zum Sodbrunnen.

Und uns allen wünsche ich Mut, Zuversicht und Lust auf Neues.

Priska Zimmermann

### **Veränderung im Atelier zum Sodbrunnen**

Bereits 2018 wuchs im Atelierteam der Wunsch auf örtliche Veränderung der Atelierräume. Diese Veränderung sollte unseren Klientinnen und Klienten einen kürzeren Arbeitsweg, hellere Arbeitsräume und mehr Teilhabe in der Gemeinde und in der Gesellschaft ermöglichen. Das Atelier Glas u Wärk in Studen entsprach nicht mehr unserer Vorstellung und die Suche nach neuen Räumlichkeiten in Wohnheimnähe begann.

**«Man entdeckt keine neuen Erdteile, ohne den Mut zu haben, alte Küsten aus den Augen zu verlieren».**

André Gide, Schriftsteller und Nobelpreisträger für Literatur

Die Immobiliensuche endete bei den Mieträumlichkeiten im Kernareal in Aegerten. Wie das Betreute Wohnen zum Sodbrunnen wunderschön an der Aare gelegen und zu Fuss in wenigen Minuten erreichbar. Voller Elan, Freude und bunten Ideen, konnten wir unsere kreative Arbeit ab 01.02.2019 in den hellen, neuen Räumen aufnehmen. Die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner und die externen Klientinnen und Klienten konnten sich schnell vom alten Atelier Glas u Wärk trennen und schätzten die neue Lage und schöne Atmosphäre des neuen Ateliers.

Neues Atelier, neuer Name... die nähere Verbindung zum Sodbrunnen, sollte sich auch im Ateliernamen äussern und das Atelier Glas u Waerk wurde zum Beschäftigungsatelier zum Sodbrunnen umbenannt.

In der Gemeinde Aegerten wurden wir herzlich aufgenommen und erhielten im Oktober 2019 die Chance uns anhand eines Apéros bei fast fünfzig Gewerbebetreibenden vorzustellen. Ein voller Erfolg gekrönt von viel Interesse für unser Klientel, das Atelier, die Arbeit und unsere Verkaufsprodukte.





Pascale Wyss | Atelierleiterin

**«Und plötzlich weisst du: Es ist  
Zeit, etwas Neues zu beginnen  
und dem Zauber des Anfangs zu  
vertrauen»**

Meister Eckhart, Theologe und Philosoph

# «Ohne Veränderung bleibt alles wie es ist. Und das ist manchmal langweilig»

T.B., Mitbewohner

Mitarbeitende | Beschäftigungsatelier zum Sodbrunnen



Das Atelierteam und die Mitarbeitenden können auf viele erfreuliche Veränderungen im 2019 zurückblicken. Prozesshafte Veränderungen zeigen sich auch im Atelieralltag, in Form von Ideenfindung um Produkte zu realisieren, als auch in der flexiblen, ressourcenorientierten Gestaltung von abwechslungsreichen Tätigkeiten. Veränderung und Kreativität fordern Beweglichkeit im Denken, das Zulassen von neuen oft ungewissen Möglichkeiten und viel Zuversicht ins noch Unsichtbare. Geblieben sind trotz grossen örtlichen Veränderungen des Ateliers: Die Freude an der Arbeit im Beschäftigungsatelier, alle motivierten Mitarbeitenden, die kreativen Ideen und die entspannte Arbeitsstimmung.

**«Was bleibt ist die Veränderung, was sich verändert bleibt!»**

Michael Richter, Aphoristiker und Historiker

Ein grosser Dank und das letzte Wort gehören unseren internen und externen Klientinnen und Klienten, deren wertvolle Mitarbeit das Beschäftigungsatelier zum Sodbrunnen zu einem wundervollen und einzigartigen Arbeitsort gestalten. Auf den Punkt gebracht meinte eine Klientin: **«Veränderung ist schön!»** und zum neuen Atelier meinten andere Mitarbeitende: **«Das neue Atelier ist heller und schneller!»** oder: **«...hier gefällt es mir besser, denn es kommen Leute vorbei!»**

Vielleicht besuchen auch Sie uns im neuen Atelier, wir würden uns freuen!  
Pascale Wyss



zum sodbrunnen

betreutes wohnen gmbh  
beschäftigungsatelier

### **Trägerschaft**

Margret Goetschi | Marco Goetschi | Bettina Zbinden

### **Institutionsleitung**

Priska Zimmermann Schneeberger

### **Psychologin**

Barbara Fellmann

### **Betreutes Wohnen**

Claudia Roth, HL Stv. und Teamleitung | Corinne Rachel Schwarzenruber | Tom Nikles | Raphael Arber | Trudy Reichenwallner | Denise Magiera | Jeanette Thomi | Jacqueline Heller Raemy | Silvio Affolter, Praktikum | Marion Scheidegger, Soz.päd. i.A.

### **Hauswirtschaft**

Daniel Reichel, Leitung Hauswirtschaft | Ruth Mäder, Küche | Jeanette Etter, Köchin | Renate Itin, Wäsche | Pushpakanthi Kuganathan, Reinigung | Mirjam Jovanov, Reinigung | Maria Luongo, Reinigung | Dolores Slongo, Wäsche

### **Atelier**

Pascale Wyss, Atelierleitung | Nicole Heinzelmänn | Franz Gasser | Sergio Iseli

Beschäftigungsgrade 10 % – 100 %

## **Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Gesellschafterversammlung der Firma**

### **Betreutes Wohnen zum Sodbrunne GmbH, Brügg**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Firma Betreutes Wohnen zum Sodbrunne GmbH, Brügg für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Geschäftsführerin verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Biel/Bienne, den 25. März 2020

Reluko Treuhand AG

  
Thomas Schwab  
leitender Revisor | RAB 103516  
zugelassener Revisionsexperte

  
ppa. Mirsada Vrevic





# zum sodbrunnen

betreutes wohnen gmbh

beschäftigungsatelier

<b>Bilanz per 31.12.</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'132'074.87</b>	<b>863'875.60</b>
Flüssige Mittel	746'212.73	484'137.05
Debitoren Betreute	88'642.20	80'060.75
Mietkaution	7'955.55	7'955.45
Übrige Debitoren	7'573.54	3'519.90
Aktive Rechnungsabgrenzungen	281'690.85	288'202.45
<b>Anlagevermögen</b>	<b>43'316.15</b>	<b>13'390.15</b>
Mobile Sachanlagen	43'316.15	13'390.15
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'175'391.02</b>	<b>877'265.75</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>681'524.49</b>	<b>75'182.60</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	57'195.65	28'354.20
Kurzfristige Verbindlichkeiten GSI	590'418.05	0.00
Übrige Verbindlichkeiten	3'589.25	0.00
Transitorische Passiven	30'321.54	46'828.40

<b>Zweckgebundenes Rücklagen- und Fondskapital</b>	<b>442'126.52</b>	<b>750'343.14</b>
Zweckgebundene Rücklagen	324'648.70	707'639.70
Spendenfonds	117'477.82	42'703.44

<b>Eigenkapital</b>	<b>51'740.01</b>	<b>51'740.01</b>
Stammkapital (Eigenkapital)	40'000.00	40'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	8'000.00	8'000.00
Gewinnvortrag	3'740.01	3'740.01
<b>Total Passiven</b>	<b>1'175'391.02</b>	<b>877'265.75</b>

## Zuwendungen

An dieser Stelle möchten wir allen Spenderinnen/Spendern die unsere Institution im Laufe des Berichtsjahres finanziell unterstützt haben nochmals herzlich danken.

<b>Erfolgsrechnung 01.01.2019 – 31.12.2019</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Rechnung 2018</b>
<b>AUFWAND</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Personalaufwand	1'319'393.84	1'269'817.55
Medizinischer Bedarf	2'060.35	1'382.75
Verpflegung	68'762.69	69'169.45
Haushaltaufwand	10'874.11	11'490.63
Unterhalt und Reparaturen	37'087.05	27'699.15
Mietzinse/Nebenkosten	293'839.94	284'284.15
Kapitalzinsen, Bank- und Postspesen	1'192.15	1'541.45
Abschreibungen	19'121.00	12'273.60
Schulung- Ausbildung und Freizeit	14'872.50	13'589.52
Büro- und Verwaltungsaufwand	69'834.35	56'231.15
Werkzeuge und Material Beschäftigung	7'657.51	9'394.87
Versicherungen/Abgaben/Gebühren	11'079.50	10'480.90
Auslagen für Betreute	10'512.15	13'618.25
Übriger Sachaufwand	7'875.90	8'511.75
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>1'874'163.04</b>	<b>1'789'485.17</b>

	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Rechnung 2018</b>
<b>ERTRAG</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>960'677.09</b>	<b>895'676.00</b>
Erträge aus Leistungsabteilungen innerkantonal	923'691.20	862'505.50
Erträge aus Verkauf und Produktion Atelier	20'723.99	13'964.70
Erträge aus Leistungen an Betreute, Personal und Dritte	12'104.90	16'803.10
Einnahmen Cafeteria	4'157.00	2'402.70

#### **Zusammenfassung**

Betriebsertrag	960'677.09	895'676.00
Betriebsaufwand	1'874'163.04	1'789'485.17

<b>Aufwandüberschuss vor Drittbeiträgen</b>	<b>-913'485.95</b>	<b>-893'809.17</b>
<b>Betriebsbeiträge Trägerkanton</b>	<b>1'120'913.00</b>	<b>1'086'195.00</b>
<b>Total a.o. Aufwand und Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>-1'270.60</b>

Aufwand Trägerschaft	0.00	-3'337.35
Ertrag Trägerschaft	0.00	6'237.55
<b>Erfolg Trägerschaft</b>	<b>0.00</b>	<b>2'900.20</b>

<b>Erfolg</b>	<b>207'427.05</b>	<b>194'015.43</b>
<b>Zuweisung an Schwankungsfonds</b>	<b>-56'225.00</b>	<b>-191'115.23</b>
<b>Überdeckung aus ER 2019, Rückzahlbar an GSI</b>	<b>-151'202.05</b>	<b>0.00</b>
<b>Zuweisung Gewinnvortrag</b>	<b>0.00</b>	<b>-2'900.20</b>
<b>Erfolg nach Zuweisung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



# zum sodbrunnen

betreutes wohnen gmbh

orpundstrasse 22

2555 brügg

032 373 27 01

wohnen@sodbrunnen.ch

www.sodbrunnen.ch

## beschäftigungsatelier

oberer kanalweg 5

2558 aegerten

032 373 11 12

atelier@sodbrunnen.ch

www.sodbrunnen.ch

## atelier- und ladenöffnungszeiten

mo 09.00 – 11.30

di 09.00 – 11.30 14.00 – 16.30

mi 09.00 – 11.30

do 09.00 – 11.30 14.00 – 16.30

fr 09.00 – 11.30

